

## Niederschrift

### 8. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 19.02.2020
<b>Sitzungsbeginn</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	19:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

#### Anwesende:

Herr Jörg Buthmann Vorsitzender

Herr Matthias Malassa

Herr Julian Flak

Herr Lars Giering

Frau Angelika Hahn-Fricke

Herr Martin Ahrens

Frau Manuela Brendel

Vertretung für: Herrn Willi Rickert

Herr Ralf-Dieter Demmler

bis 19:10 Uhr

Herr Jens Wersig

ab 19:10 Uhr

Frau Regina Spörel

Frau Prof. Dr. Ulrike Täck 2. stv. Kreispräsidentin

Frau Stefanie Fellmer

Vertretung für: Herrn Stephan Holowaty

Herr Ralf Pütz

ab 18:10 Uhr

Herr Dr. Norbert Pranzas

Herr Rainer Schuchardt

Herr Horst Rönnau Kreissenorenbeirat

Vertretung für: Frau Marianne Böttcher Kreissenorenbeirat

Herr Kurt Barkowsky 1. stellvertretender Landrat

Herr Arne-Michael Berg

Herr Toni Köppen

Frau Edda Lessing 2. stellvertretende Landrätin

Herr Christian Mann

Herr Bertermann EGNO

Frau von der Fecht EGNO

Herr Wrage Geschäftsführer WKS

Herr Landrat Schröder

Herr Schrenk FBL Umwelt, Planen, Bauen

Frau Baum FDL Bau- und Umweltverwaltung, Kreisstraßen/Tiefbau

Herr Hartmann FDL Kreisplanung, Regionalmanagement, Klimaschutz

Frau Jensen-Schmidt FDL Wasser-Boden-Abfall

Herr Stordel Protokollführung

Abwesende:

Herr Willi Rickert -

Herr Stephan Holowaty -

Frau Marianne Böttcher Kreissenioresenbeirat -

**Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

1 Einwohnerfragestunde I

2 Formalien

2.1 Genehmigung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2019

3 Berichte der Verwaltung

3.1 1. Quartalsbericht 2020 der WKS GmbH  
Vorlage: DrS/2020/024

3.2 Sachstandbericht Gigabitstudie für den Kreis Segeberg  
Vorlage: DrS/2020/039

3.3 Schlüsselkennzahlenbericht IV/2019  
Vorlage: DrS/2020/002

4 Beratung und/oder Beschlussfassung

4.1 Dritter Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land  
Vorlage: DrS/2020/008

4.2 Kooperationsvereinbarung Regionalbudget HanseBelt  
Vorlage: DrS/2020/036

**(nichtöffentlich)**

- 4.3 Übernahme CKW-bedingter Mehrkosten zur Verwertung einer Gewerbefläche im Südportal in Norderstedt  
Vorlage: DrS/2020/014
- 4.4 Grunderwerb für Kreisstraßen und Radwege  
Vorlage: DrS/2020/030

**(öffentlich)**

- 5 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse
- 6 Verschiedenes
  - 6.1 Informationen und Anfragen
  - 6.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 7 Einwohnerfragestunde II

**Protokoll:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.  
Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

**(öffentlich)**

**zu 1 Einwohnerfragestunde I**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

**zu 2 Formalien**

**zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung**

Die TOPs 4.3 und 4.4 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.  
Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig genehmigt.

**zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2019**

Es werden keine Anmerkungen vorgetragen.

### **zu 3     Berichte der Verwaltung**

#### **zu 3.1   1. Quartalsbericht 2020 der WKS GmbH Vorlage: DrS/2020/024**

Herr Wrage berichtet, dass im Kreis Segeberg bereits rund 4.500 Flurstücke in dem neuen GEFIS II (Gewerbeflächeninformationssystem) der MRH eingetragen seien. Das seien rund 1/3 aller derzeit im Kreis Segeberg ausgewiesenen Gewerbeflächen. Bis zum Sommer 2020 solle die Erfassung abgeschlossen sein. Hinsichtlich der Teilfortschreibung des GEFEK A 7 Süd sei ein Koordinierungstermin für die nächste Woche in Kaltenkirchen mit den Vertreter\*innen der Kommunen vorgesehen.

Herr Ahrens erkundigt sich nach dem Sachstand zum Projekt Frau und Beruf. Herr Wrage führt aus, dass der Antrag für die Fortführung gestellt und der vorzeitige Maßnahmenbeginn genehmigt wurde. Die bestehenden Beschäftigungsverhältnisse seien per 1. Januar verlängert worden, um einen Leerlauf zu verhindern. Gemäß Auskunft seitens der IB.SH werde voraussichtlich Anfang März der Zuwendungsbescheid eintreffen.

#### **zu 3.2   Sachstandbericht Gigabitstudie für den Kreis Segeberg Vorlage: DrS/2020/039**

Herr Hartmann erläutert, dass das Verfahren der Markterkundung der Feststellung diene, ob hier ein Marktversagen vorliege, was wiederum Voraussetzung sei für eine öffentliche Förderung. Die Kosten der Studie beliefen sich auf 47.000 €, die vollständig durch Bundes-Fördermittel gedeckt seien. Für den Kreis würden daher keine Kosten entstehen.

Herr Ahrens fragt, was mit den Gemeinden sei, die an den WZV Aufgaben übertragen hätten.

Herr Hartmann erläutert die Bedingungen für eine Markterkundungsstudie und bestätigt Herrn Ahrens auf Nachfrage, dass dies Basis für die Förderung sei. Im Fall der Aufgabenübertragung von zwei Kommunen an den WZV gehe man von keinem Marktversagen aus.

#### **zu 3.3   Schlüsselkennzahlenbericht IV/2019 Vorlage: DrS/2020/002**

Frau Baum führt aus, dass die Teamleiterstelle derzeit nicht besetzt sei. Zusätzlich gebe es viele krankheitsbedingte Ausfälle. Im Fachdienst herrsche aktuell eine große personelle Not. Aufgrund des geringen Fachkräfteangebotes auf dem Arbeitsmarkt und dem Wettbewerb mit Landes- und Bundesbehörden mit attraktiveren Tarifen könne derzeit keine Besetzung der Stelle erfolgen. Aufgrund dieser Umstände sei die Jahresplanung aktuell schwierig umzusetzen.

Herr Ahrens fragt, ob es eine korrigierte Planung gebe und wieviel der Haushaltmit-

tel verbraucht seien.

Zusätzlich erkundigt er sich nach der Anzahl der Klagen im Zusammenhang mit Bauvoranfragen und den Bauanträgen.

Frau Baum antwortet, dass es jährlich zwischen 10-15 Klagen gebe. Dies sei keine auffällige Anzahl.

Bezüglich der Dauer der Verfahren erläutert Frau Baum, dass es bei der Sachbearbeitung der Bauvoranfragen in den letzten zwei Jahren eine erhebliche Personalfluktuationsituation gegeben habe, die sich aktuell wiederhole. Dies wirke sich entsprechend aus, denn Mitarbeiter\*innen müssten bis zu zwei Jahre eingearbeitet werden. Bei den Bauvoranfragen bewegten sich die Bearbeitungszeiten zwischen 10 und 150 Tagen.

Darüber hinaus handele es sich um Beteiligungsverfahren, an denen interne und externe Stellen (z. B. Forstbehörde) beteiligt werden, die mit ähnlichen Engpässen zu tun hätten, wobei z. B. die von der Selbstverwaltung im vergangenen Jahr bewilligte Stelle für die planungsrechtlichen Stellungnahmen im Fachdienst Kreisplanung sich hier positiv auswirken werde.

Der Landrat führt zum Abfluss investiver Mittel aus, dass nicht mehr alle Maßnahmen voll durchfinanziert seien. Nur etwa 60% der Mittel würden in der Regel zur Verfügung gestellt. Es erweise sich als richtiger Ansatz, die Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht zu 100% durchzufinanzieren. Durch diese Verfahrensweise sei man näher mit dem Soll am Ist. Der Kreis bekomme z. B. in der Regel nicht sofort alle Grundstücke. Ausschreibungen müssten teilweise wiederholt werden oder die Personalsituation wirke sich wie aktuell aus.

Weiter der Landrat auf Nachfrage aus, dass die Lage bei den Ämtern nicht viel anders bzw. teilweise sogar noch dramatischer sei. Größere Planungen seien häufig mit dem Erfordernis einer hohen Spezialisierung der Fachkräfte verbunden, Vertretungen könnten nicht vorgehalten werden. Ein Umschwenken auf andere Maßnahmen sei auch aufgrund von meist längerfristigen Planungen nicht ohne weiteres möglich.

Frau Baum verweist ergänzend auf die Einhaltung von Rodungszeiträumen, beispielsweise beim Radwegbau. Sie führt weiter aus, dass zusätzlich das bestehende Vergaberecht die Dauer der Verfahren beeinflusse. Der Wegfall von Maßnahmen führe jedoch nicht zu einem Leerlauf im Fachdienst. Es sei aber aufgrund der Personalsituation jetzt notwendig, alle Maßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit hin zu überprüfen.

#### **zu 4 Beratung und/oder Beschlussfassung**

**zu 4.1 Dritter Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land  
Vorlage: DrS/2020/008**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gemeinden zur Abgabe von Stellungnahmen noch Zeit bis zum 13.03.2020 hätten.

Herr Ahrens informiert, dass in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf bestehe und verweist auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 27.02.2020.

Der Landrat weist darauf hin, dass in Abstimmung mit Frau Grote im Hauptausschuss am 27.02.2020 aufgrund der Vorstellung der Bewerber\*innen für die Landratswahl vorrangig über die schnellgängigen Beschlüsse beraten werden solle. Beratungsintensive Drucksachen könnten dann noch in der Sitzung des Hauptausschusses am 10.03. beraten werden. Insofern könne auch noch am 10.03. über diese Vorlage beraten werden.

Weiterhin fragt der Vorsitzende, ob jemand eine der Anlagen einsehen möchte. Es werde durch den Ausschussvorsitzenden festgehalten, dass niemand eine Karte einsehen möchte.

**Beschlussvorschlag:**

Die Entwürfe der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land werden zur Kenntnis genommen.

Auf die Stellungnahme der Verwaltung des Kreises Segeberg als Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Regionalplans III sowie auf die Stellungnahmen der Gemeinden wird verwiesen.

Darüber hinaus werden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>Anwesende</b>
CDU	4			4
SPD			3	3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD			1	1
WI-SE			1	1
<b>Gesamt</b>	<b>7</b>		<b>5</b>	<b>12</b>

## **zu 4.2 Kooperationsvereinbarung Regionalbudget HanseBelt Vorlage: DrS/2020/036**

Herr Ahrens fragt, wie der Kreis die Mittel aufbringe.

Herr Wrage beantwortet die Frage und erläutert die vorgesehene Verwaltung des Regionalbudgets durch die IHK. Die IHK habe die Projektträgerschaft beschlossen und Sorge neben der Mittelverwaltung für die Bereitstellung der Eigenanteile. Weiter macht Herr Wrage Ausführungen zu den vorgesehenen Eigenanteilen und weist auf das Vetorecht der IHK hin. Es würden für Kreis und WKS keine Risiken und damit verbundene Kosten entstehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zum Regionalbudget HanseBelt zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>Anwesende</b>
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>			<b>12</b>

## **zu 5 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt.

## **zu 6 Verschiedenes**

### **zu 6.1 Informationen und Anfragen**

Herr Schrenk führt zum Sachstand Fairtrade-Kreis Segeberg aus, dass gemäß Beschluss als Nächstes die Gründung einer Steuerungsgruppe vorgesehen sei. Die diesbezüglichen Planungen liefen bereits. Die Save-the-date Einladung an die Fraktionen für die konstituierende Sitzung der Steuerungsgruppe am 09.03.2020 sei bereits erfolgt. Eine Einladung werde noch folgen.

Herr Köppen fragt nach dem Aufwand einer Terminverschiebung. Der Termin liege für seine Fraktion denkbar ungünstig. Herr Schrenk macht deutlich, dass sich allein die Terminfindung mit den Organisatoren schon schwierig gestaltet habe und bittet um Verständnis, dass er an dem Termin nicht rütteln wolle.

Frau Baum berichtet von einer Ersatzvornahme der Bauverwaltung zur Abwendung einer Gefahr. Die hierfür aufgewandten Mittel seien nicht im Haushalt eingeplant gewesen, weshalb die Verwaltung hier noch nachträglich auf die Selbstverwaltung mit einer außerplanmäßigen Ausgabe zukommen werde. Auf Nachfrage antwortet Frau Baum, dass es sich um ein einsturzgefährdetes Dach einer alten Hofstelle gehandelt habe.

## **zu 6.2 Anregungen für die nächste Sitzung**

Es gibt keine Anregungen.

## **zu 7 Einwohnerfragestunde II**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Jörg Buthmann  
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Herr Stordel  
(Protokollführung)